



**Service:** Support · Webmail · Immobilien · Karriere · Wohin · Essen · Finder · Anzeigen · Kochen · Kino · Motor · Internet · TV  
**News:** Vorarlberg · Österreich · Sport · Welt · APA · Wetter · Wirtschaft · Leute · Reise · Musik · evn.vol.at · Umfragen · Landhaus

**Fun & Friends:** Chat · love.vol.at · Auktion · sexy.vol.at · Hot or Not · IQ-Tests · Fun · Forum · Psychotests · Horoskop · E-Cards

**DRUCKEN**

**ALS EMAIL  
VERSENDEN**

**MAIL AN  
DIE  
REDAKTION**

◀◀ **VORARLBERG** ▶▶

## 300.000 funktionale Analphabeten in Österreich

**Zum Teil Unerwartetes brachte die ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung im Bildungshaus Batschuns zum Thema Bildungsbarrieren in der Wissensgesellschaft.**

Brigitte Bauer, die Leiterin des AlfaBetisierungszentrum (ABC) in Salzburg berichtete von ca. 300.000 erwachsenen „funktionalen Analphabeten“ in Österreich. Diese Menschen verfügen trotz absolvierter Schulpflicht nicht über die nötigen Lese-, Schreib-, Rechen- und PC-Kompetenzen, um am Arbeitsplatz oder im privaten Bereich alleine zurechtzukommen. Bauer regte ein flächendeckendes Angebot für diese sensible Gruppe an. In Vorarlberg bietet z.B. die Volkshochschule (VHS) Bludenz entsprechende Kurse mit Erfolg an.

Aktuelle Zahlen aus Vorarlberg über „Qualifikationsanforderungen der wissensbasierten Ökonomie als Grundlage wachsenden Weiterbildungsbedarfs“ präsentierte Arthur Schneeberger vom Österreichischen Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft in Wien. In der Weiterbildungsbereitschaft der Bevölkerung liege Vorarlberg deutlich über dem österreichischen Schnitt.

Angelika Hutterer und Arno Dalpra (Leiter der IfS-Jugendberatungsstelle in Feldkirch) berichteten über die Arbeit mit Schulabbrechern sowie psychisch und sozial benachteiligten Personen. Hutterer und Dalpra führen gemeinsam mit der VHS Götzis Jugendliche als Grundvoraussetzung für eine weitere berufliche Laufbahn zum Hauptschulabschluss. „Mir ist schleierhaft“, so Dalpra, „wie in Vorarlberg Jugendliche durch die Pflichtschule kommen, die dann nicht lesen und schreiben können. Das müsste doch früher auffallen, da müsste die Förderung früher einsetzen.“

Die Arbeit mit bildungsbenachteiligten Gruppen sei eine große Herausforderung für die Erwachsenenbildung, „die wir annehmen“, stellte Wolfgang Türtscher, der Vorsitzende der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung fest. Es brauche dazu aber das Zusammenwirken sozialer Einrichtungen, der

**Samstag, 20.  
September 2003  
11:46 Uhr**



Öffentlichen Hand und der Bildungsanbieter. Monika Tröster vom deutschen Institut für Erwachsenenbildung verlangte eine bessere Bildungsberatung, um erfolgreichere Lernzugänge zu schaffen. Der Lehrende werde zunehmend zum Vermittler zwischen den Lernenden, dem Fachwissen und den sich verändernden gesellschaftlichen Veränderungen.

---

(S E R V I C E - Informationen bei VHS Bregenz,  
Römerstraße 9, 6900 Bregenz Tel. 05574/525240, Fax:  
525244: [vhs\\_bregenz@schulen.vol.at](mailto:vhs_bregenz@schulen.vol.at); Internet:  
<http://www.pfiffikus.at/eb>)

◀◀ **VORARLBERG** ▶▶